

HOCHTIEF erhält umfangreichen langfristigen Rahmenvertrag für britischen Nuklearstandort

30.9.2026 - | HOCHTIEF AG

Rahmenvertrag im Wert von bis zu 1,5 Mrd. britischen Pfund erweitert Rolle von HOCHTIEF am größten Kernkraftwerksstandort Großbritanniens und stärkt die Positionierung in strategischem Wachstumsmarkt HOCHTIEF wurde von Sellafield Ltd für die Erbringung von Leistungen im Rahmen eines umfangreichen langfristigen Rahmenvertrags ausgewählt. Dieser umfasst den Betrieb, die Instandhaltung und die Weiterentwicklung von Sellafield, dem größten und komplexesten Nuklearstandort Großbritanniens.

Der Auftrag erweitert die Positionierung von HOCHTIEF im Nuklearsektor und verbreitert die Konzernpräsenz in diesem strategischen Wachstumsmarkt, in dem spezialisiertes Ingenieurwissen, operative Leistungsfähigkeit und die langfristige Betreuung komplexer Anlagen von entscheidender Bedeutung sind. Er knüpft zudem an die etablierte Rolle des Unternehmens in Sellafield an, die auf der Beteiligung an der „Infrastructure Delivery Partnership“ des Standorts basiert.

HOCHTIEF Infrastructure wird Los 2 des neuen PACE-Rahmenvertrags (Project and Asset Care Execution) von Sellafield unterstützen. Los 2 umfasst Leistungen für spezialisierte Nuklearanlagen sowie für Stilllegungsprojekte im Bereich Special Nuclear Materials. Das Los mit einem geschätzten Wert von rund 1,5 Mrd. GBP (1,75 Mrd. Euro) hat eine Laufzeit von bis zu 15 Jahren, bestehend aus neun Jahren Grundlaufzeit und einer sechsjährigen Verlängerungsoption.

PACE löst den bisherigen Rahmenvertrag „Integrated Asset Care“ und die „Design Service Alliance“ ab und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Instandhaltung, Modernisierung und Weiterentwicklung der in Betrieb befindlichen kerntechnischen Anlagen an dem Standort.

Im Rahmen von PACE wird HOCHTIEF ein breites Spektrum an Dienstleistungen erbringen, darunter Planung, Beschaffung, Installation, Inbetriebnahme, Anlagenpflege, Projektmanagement und Projektsteuerung. Ein Großteil der Arbeiten wird in Bereichen mit laufendem Betrieb und strahlenschutzüberwachten Umgebungen durchgeführt. Dies erfordert höchste Standards bei Sicherheit, technischer Leistungsfähigkeit und Projektausführung.

Juan Santamaría, Vorstandsvorsitzender von HOCHTIEF, sagte: „Dies unterstreicht die starke Positionierung von HOCHTIEF im Nuklearsektor, unsere umfassende Ingenieurkompetenz sowie unsere nachgewiesene Fähigkeit, komplexe Projekte in einem hochregulierten Umfeld erfolgreich zu realisieren. Nukleare Infrastruktur ist ein bedeutender Wachstumsmarkt mit hohem langfristigem Potenzial. Angesichts des zunehmenden Fokus vieler Länder auf Energiesicherheit, Nachhaltigkeit und den sicheren Betrieb bestehender kerntechnischer Anlagen wächst die Nachfrage nach Partnern, die spezialisierte Ingenieurlösungen über den gesamten Lebenszyklus nuklearer Anlagen hinweg aus einer Hand anbieten können.“

Peter Hingott, CEO von HOCHTIEF Infrastructure, sagte: „Unsere Aufnahme in den PACE-Rahmenvertrag baut auf den erfolgreichen Projekten auf, die wir in Sellafield im Rahmen der Infrastructure Delivery Partnership umgesetzt haben. Sie ist zugleich ein Beleg für das Vertrauen, das unsere Kunden in die Kompetenz und Leistungsfähigkeit unserer Teams setzen. Wir freuen uns

darauf, die langfristige Zusammenarbeit mit Sellafield weiter auszubauen, um die zentrale Aufgabe des Standorts zu unterstützen und nachhaltigen Mehrwert für die Gemeinden vor Ort, die Lieferkettenpartner und die britische Wirtschaft insgesamt zu schaffen.“

Matthew Johns, Chief Engineer von Sellafield Ltd, sagte: „Unsere Aufgabe ist es, für künftige Generationen eine saubere, sichere und geschützte Umwelt zu schaffen. Dafür müssen wir sicherstellen, dass unsere Anlagen zuverlässig betrieben werden und langfristig zukunftsfähig bleiben. Die PACE-Vereinbarung ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung unserer Kompetenzen im Asset Management. Sie verschafft uns die Expertise, die wir benötigen, um weiterhin Leistungen auf hohem Niveau sicher und effizient zu erbringen. Wir freuen uns auf die enge Zusammenarbeit mit unseren Partnern. Gemeinsam werden wir einen Rahmen schaffen, der sichere, effektive und nachhaltige Ergebnisse liefert. Davon werden Sellafield und die gesamte Region profitieren.“

Der Erfolg unterstreicht die konsequente Strategie von HOCHTIEF, seine Präsenz in attraktiven Wachstumsmärkten gezielt auszubauen. Dabei profitiert der Konzern von seiner ausgeprägten Ingenieurkompetenz, seinem integrierten Projektansatz und langjährigen Kundenbeziehungen. Der Nuklearsektor zählt neben digitaler Infrastruktur, Energie, Verteidigung und kritischen Mineralien zu den strategisch wichtigen Wachstumsmärkten von HOCHTIEF.

HOCHTIEF verfügt über mehr als 70 Jahre Erfahrung entlang des gesamten Lebenszyklus kerntechnischer Anlagen, von der Planung und dem Bau über die Modernisierung und den Betrieb bis hin zum Rückbau. Der Konzern hat in Europa und weltweit komplexe Nuklearprojekte erfolgreich realisiert und bringt seine Expertise in den Bereichen Ingenieurwesen, Großprojektmanagement, modulares Bauen, digitale Lösungen und Asset-Management ein, um die Weiterentwicklung des Nuklearsektors zu unterstützen.

Der langfristig angelegte PACE-Rahmenvertrag wird qualifizierte Arbeitsplätze sichern, lokale Unternehmen stärken und zusätzliche Chancen für die regionale Lieferkette in West Cumbria schaffen. Gleichzeitig leistet er einen Beitrag zum weiteren Ausbau von Kompetenzen und Fachwissen im Nuklearbereich. Durch langfristige Investitionen in die regionale Lieferkette und die lokale Belegschaft soll der Rahmenvertrag nachhaltige wirtschaftliche Impulse für die Grafschaft Cumbria setzen und zugleich das britische Nuklearprogramm unterstützen.

<https://www.hochtief.de/aktuelles-medien/pressemitteilungen/pressemitteilung/hochtief-erhaelt-umfangreichen-langfristigen-rahmenvertrag-fuer-britischen-nuklearstandort>